

# Lebenshilfen für alte Menschen [Margot Paazig]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bücherecke

*Dr. Margot Paazig: Lebenshilfen für alte Menschen. Heft 18 der Reihe Kleinere Schriften des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt/M., 1967, 96 Seiten. 2. ergänzte und erweiterte Auflage. Kartoniert. 8,40 DM. Auslieferung: G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung Köln und Berlin, 5213 Spich Bez. Köln, Hauptstrasse 23—27.*

Obgleich die zweite Auflage bereits seit langer Zeit im Buchhandel erhältlich ist, möchten wir allen in der Sozialhilfe für Betagte Tätigen dieses Büchlein bestens empfehlen. Es vermittelt zwar keine neuen, uns nicht bekannten Arten von Hilfen, aber es gibt in umfassender und praktischer Weise Auskunft über den Stand einzelner Hilfsmöglichkeiten. Sehr aufschlussreich sind die Kostenaufstellungen über Bau, Einrichtung und laufenden Unterhalt bei den Altenbegegnungsstätten (Seite 63 ff), die zwar auf deutsche Verhältnisse zugeschnitten sind, aber dennoch von allgemeinem Interesse in bezug auf die gesamte Ausgestaltung solcher Stätten sind. Die Redaktion

## Kurzinformationen

### Studienreise «Altershilfe in Israel»

In der Zeit vom 31. Oktober bis 10. November 1970 veranstaltet die Redaktion des deutschen Fachblattes «Altenheim» die 7. Studienreise zum Thema «Altershilfe». Auf dem Besichtigungsprogramm in Israel stehen Alters- und Pflegeheime, Gespräche mit Sozialbehörden verschiedener Ebenen sowie, in Ergänzung dazu, ein touristisches Besuchsprogramm.

Die Kosten für die Reise betragen, bei 20 Teilnehmern, rund 1500 Mark. Sie umfassen den Flug nach Israel und zurück, die Unterbringung in erstklassigen Hotels in Doppelschlafzimmern mit Dusche oder Bad (Einzelzimmer gegen Zuschlag), Vollpension während der ganzen Reise, Fachprogramme und Besichtigungen laut Programm, sämtliche Transfers.

Das genaue Reiseprogramm kann unverbindlich bei der Redaktion «Altenheim», 3 Hannover, Postfach 6247, angefordert werden.